

EINLADUNG ZUM PHILOSOPHISCHEN ABEND

Für Vereinsmitglieder, Teilnehmer an den Seminaren und andere Interessierte bietet die GEFAP e.V. 2009 wieder vier philosophische Abende an

Rahmenthema 2009: 10 Jahre GEFAP e.V.

Freitag, 6. Februar 2009:	Platons Höhlengleichnis <i>Muß man die Gegenwart verlassen, um sie zu verstehen?</i> Dr. Arnold Lorenzen, GEFAP e.V.
Freitag, 24. April 2009:	Vom Trost der Philosophie Prof. Dr. Ekkehard Martens, Universität Hamburg
Freitag, 18. September 2009:	Kinder sind die besten Philosophen Prof. Dr. Barbara Brüning, Universität Hamburg
Freitag, 6. November 2009:	10 Jahre GEFAP e.V. Ein kleines „Gastmahl“

Ort/Zeit: Hamburg, Schwanenwik 29, c/o D. Ost, 1. Stock
jeweils 20.00 bis ca. 22.30 Uhr
Leitung/Info: Dr. Arnold K.D. Lorenzen

Auf den Impulsvortrag folgen Diskussionen und geselliges Gespräch

Zum Rahmenthema:

aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/GEFAP> (Zugriff am 20.9. 2008)

GEFAP, die **Gesellschaft zur Erforschung und Förderung angewandten Philosophierens e.V.**, Hamburg, erprobt seit 1999 Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung philosophischer Erkenntnisse und Methoden für die Orientierung im lebensweltlichen Alltag. GEFAP regt Diskussionen über gesellschaftlich relevante Themen an und macht dabei den praktischen Nutzen des Philosophierens für alle Interessierten erfahrbar.

- Förderung: Mit den Mitteln prozessualer Philosophie werden Erscheinungen, Probleme und Themen aus der gesellschaftlichen, privaten und politischen Praxis aufgenommen und reflektiert, sowie Hilfen bei Klären und Problemlösen für die Praxis erarbeitet, vorgestellt und verbreitet.
- Erforschung: GEFAP will Möglichkeiten und Grenzen einer praktischen Nutzbarmachung philosophischer Erkenntnisse und Fähigkeiten erforschen und Beiträge liefern für eine noch ausstehende Theorie: „Angewandte Philosophie“.

Philosophieanwendung meint nicht dogmatische Umsetzung von Theorie in Praxis. Angewandtes Philosophieren fokussiert sich ebenfalls nicht auf die theoretischen Grundlagen von Erkennen und Sein. Ausgangspunkt von Philosophieanwendung sind Grundfragen der Praktischen Philosophie und Ethik wie: Der Mensch, sein Handeln, sein Erleben, seine Umwelt, die Frage nach dem guten Leben etc. Obwohl theoretische und praktische Philosophie über keinen allgemein anerkannten Wissens- und Methodenkanon verfügen, kann das Philosophieren selbst als Tätigkeit des Distanzierens, Reflektierens und Fragens doch angewendet werden.

Philosophieanwendung meint Verwendung philosophischer Verfahrensweisen und Fertigkeiten wie Analyse, Abstraktion, Explikation, Gedankenexperiment, Interpretation, Spekulation und Zitation, allerdings nie als Selbstzweck, sondern immer in Bezug auf das Leben von Menschen in ihrer Zeit.

GEFAP ist weltanschaulich neutral und überkonfessionell. Vereinsmitglieder müssen kein Philosophiestudium absolviert haben. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.